

An einem Fluß erheben sich die grauen Mauern eines Irrenhauses. Durch ein vergittertes Fenster beobachtet ein Insasse dieses Hauses interessiert einen Angler, der regungslos mit der Angelrute am Ufer sitzt. Folgender Dialog entspinnt sich:

„Was machst du da?“

„Ich angle.“

„Wie lange angelst du schon?“

„Vier Stunden.“

„Hat schon einer angebissen?“

„Nein.“

„Komm rein!“

Die Angel-Leidenschaft äußert sich heftiger als jede andere Passion. Für den Angler gilt das Wort: „Jeder Tag ist zwar ein Jagdtag, aber nicht jeder Tag ist ein Fangtag.“ Da sitzt er nun an irgendeinem Wässerchen und zieht nach stundenlangem Warten einen kleinen armseligen Weißfisch heraus. Manch-

mal aber ist es auch nur eine Konservenbüchse oder ein verwitterter alter Latschen. Aber auch das bereitet ihm schon Genuß.

Die temperamentvollen unter den Anglern kommen auch auf ihre Kosten. Sie sitzen allerdings nicht an Weihern und Flüssen, sondern tummeln sich mit der Wurfangel an rauschenden Gebirgsbächen, wo das Jagdeldorado der Forellen ist. Während sich der gewöhnliche Angler mit einem Regenwurm oder einem Brotkugelchen behilft, arbeitet der Forellengänger mit der künstlichen Fliege, die je nach der

Ein Goldfisch beim Angeln
Die hübsche blonde Sally O'Neil auf ihrem
Landsitz in Beverly Hills

Phot. Paramount

